



Leitbild

Die Academic and Research Libraries Section:

- bietet ein Forum für den Austausch von Informationen und Best-Practices, um die Entwicklung, Zusammenarbeit und gute Verwaltung der akademischen Forschung und Bibliotheken in allen Ländern zu fördern;
- entwickelt und / oder wirbt für die Leitlinien, die den im Bibliotheks- und Informationswesen Tätigen und ihren Dienstleistungen dabei helfen, professionelle Exzellenz zu erreichen;
- initiiert und fördert Forschung, Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit, so dass die Rolle der Bibliothek in den wesentlichen institutionellen Funktionen von Lernen, Lehre, Forschung und Dienstleistungen gestärkt wird;
- ermöglicht die Erreichung der strategischen Ziele und Bestrebungen der IFLA durch eine aktive Mitgliedschaft in der Sektion;
- nimmt teil an weiteren nationalen und internationalen Netzwerken (participate in frameworks) für die Entwicklung der Informationspolitik und -dienstleistungen;

Im Folgenden werden die strategischen Ziele, die Zielvorstellungen und Maßnahmen bezogen auf die drei Säulen der IFLA – Profession, Society and Members – skizziert. Der Plan wird durch eine Vielfalt an Aktivitäten – u.a. Konferenz- und Bildungsprogramme, die Zusammenarbeit unter den Mitgliedern das ganze Jahr über, Veröffentlichungen, politische Positionen und Forschungsaktivitäten – unterstützt/vorangetrieben/verwirklicht/ in die Tat umgesetzt.

Ziele

Die Säule " Profession "

1. Beobachten und Vorhalten von Informationen zu aktuellen und neu aufkommenden Fragen in wissenschaftlichen Bibliotheken der Forschung und Lehre sowie Verbreiten der einschlägigen Forschungsergebnisse.

Supporting IFLA professional priorities: a) Unterstützung der Rolle der Bibliotheken in der Gesellschaft; c) Förderung der Alphabetisierung, des Lesens und des lebenslangen Lernens; d) Ungehindertes Zugang zur Information; e) Ausgleich zwischen den Rechten der Autoren am geistigen Eigentum und den Bedürfnissen der Nutzer; f) Förderung der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen; g) Bewahrung unseres geistigen Erbes; h) Entwicklung des

bibliothekarischen Fachpersonals; i) Förderung von Normen, Richtlinien und vorbildlichen Verfahren.

Aktivitäten:

1.1 Entwickeln und Leiten von hochklassigen, relevanten Veranstaltungen für Mitglieder bei den jährlichen Weltkongressen

1.1.1 Durban - erledigt (alle Veranstaltungen waren gut besucht und wurden mit gut bis exzellent bewertet)

1.1.1.1 *Find a mentor: an opportunity to network and to learn from colleagues*

1.1.1.2 *Conduits for transformation: incorporating multimodal instruction and learning into information literacy* (zusammen mit der Information Literacy Section)

1.1.1.3 *Libraries in the spotlight: promotion and marketing strategies* (zusammen mit der Management and Marketing Section)

1.1.2 Quebec City - Programm liegt vor

1.1.2.1 *Hot Hot Topics in Academic & Research Libraries - Discussions with Experts*

1.1.2.2 *Return on Investment: learners' outcomes in information literacy. Do they learn at all?* (zusammen mit der Information Literacy Section)

1.1.2.3 *Digitization and preservation of research data, with Information Technology Section* (zusammen mit der Information Technology Section)

1.1.2.4 *Public-Private Partnerships* (zusammen mit der Management & Marketing Section)

1.1.2.5 *Satellite programme on Consortia* (an der Université Laval) in Zusammenarbeit mit CARL

1.1.3 Mailand – vorläufiges Programm wird noch diskutiert (Digitalisierung von Sammlungen zum kulturellen Erbe zusammen mit der CLM; Open Access Publishing; Post Conference zu Gebäuden und Räumen zusammen mit der Library Buildings Section)

1.2 Unterstützen von IFLA Special Interest Groups/Discussion Groups

1.2.1 Finanzierung der „Quality Issues in Libraries“ Discussion Group – die Abschluss-session der Gruppe wurde in Durban abgehalten; zwei exzellente Vorträge wurden gehalten und dementsprechend bewertet

1.2.2 Angebot, eine neue Special Interest Group zu digitalen Bibliotheken finanziell zu unterstützen (Durban 2007)

1.3 Übersetzen von Konferenzbeiträgen in IFLA Sprachen, um eine weitere Verbreitung zu fördern – laufend (einige französische Übersetzungen auf der Webseite)

1.4 Einsatz des Newsletters der Sektion, der E-mail-Liste, von Web 2.0-Technologien und der Webseite, um Diskussionen und die Verbreitung relevanter Informationen voranzubringen sowie Sektionsaktivitäten beim Weltkongress zu bewerben – laufend, mit besonderer Betonung auf dem Newsletter und Web 2.0-Technologien 2007-2008

1.5 Know-How der Standing Committee Mitglieder der Sektion und ihrer erweiterten beruflichen Netzwerke nutzen, um das globale berufliche Umfeld zu beobachten, damit aufkommende Themen schnell die Beachtung der Mitglieder finden – laufend, mit Bezug zu 1.3

1.6 Zusammenarbeit mit National- und Parlamentsbibliotheken, die in Division 1 vertreten sind, sowie mit Special Interest Sections der IFLA anstreben, um „depth and expertise“ in die Programme des jährlichen Weltkongresses zu bringen – Zwei gemeinsame Programmpunkte wurden in Durban durchgeführt; drei gemeinsame Programmpunkte sind angefragt für Quebec City

2. Recherche und Weitergabe von Informationen zu relevanten Standards und Richtlinien (auf nationaler und internationaler Ebene) sowie Best-practice-Beispielen mit dem Ziel, die Information den Berufskollegen zugänglicher zu machen und Fähigkeiten auszubilden.

Supporting IFLA professional priorities: h) Entwicklung des bibliothekarischen Fachpersonals; i) Förderung von Normen, Richtlinien und vorbildlichen Verfahren.

2.1 Sammeln von Informationen nationaler Einrichtungen zu Bibliotheksstandards in wissenschaftlichen Bibliotheken in Forschung und Lehre und Bereitstellen der Informationen über die Sektionswebseite – noch nicht begonnen

2.2 Entwickeln von Programmen, die das Marketing und die Marketing-Skills der Mitglieder voranbringen

2.2.1 Bibliotheken im Rampenlicht: Promotion und Marketing Strategien (zusammen mit der Management and Marketing Section) – abgehalten in Durban

2.2.2 Einbeziehen von Promotion- und Marketing-Strategien in die 'Hot Topics' für den Quebec City Kongress

2.3 Zeitnahes Beantworten von Fragen an die Sektion - laufend

Die Säule "Society"

Aktivitäten:

3. Verantwortliche benennen, die zu einem Mitglied des Standing Committees der nachfolgenden IFLA-Sektionen Verbindung aufnehmen und für die Weitergabe/ den Austausch von Informationen sorgen:

3.1 Copyright and Legal Matters (CLM) - Jim Neal

3.2 Action for Development through Libraries Programme (ALP)

3.3 World Digital Library

3.4 Freedom of Access to Information and Freedom of Expression (FAIFE) -

3.5 World Summit on the Information Society (WSIS)

Supporting IFLA professional priorities: a) Unterstützung der Rolle der Bibliotheken in der Gesellschaft;

4. Bibliothekaren aus Entwicklungsländern die Teilnahme am Weltkongress ermöglichen.

4.1 Durchführen eines Aufsatzwettbewerbes mit dem Ziel, je zwei Bibliothekaren aus Lateinamerika und Afrika die Konferenzgebühren für die Durban-Konferenz zu zahlen – durchgeführt und Erfahrungen im Newsletter der Sektion berichtet

4.2.1 Satellitentreffen in Durban finanziert, zusammen mit der University of Makerere, zum Thema „Forschung und Informationstechnologien in afrikanischen Bibliotheken“

4.3 Durchführen eines Aufsatzwettbewerbes mit dem Ziel, je zwei Bibliothekaren aus Lateinamerika und Afrika die Konferenzgebühren für die Quebec-Konferenz zu zahlen

Supporting IFLA professional priorities: a) Supporting the role of libraries in society; f) Förderung der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen; h) Entwicklung des bibliothekarischen Fachpersonals; i) Förderung von Normen, Richtlinien und vorbildlichen Verfahren.

5. Den Open Access zur Informationsliteratur unterstützen, um die Kluft zwischen den 'Information Haves' und den 'Information Have Nots' zu überbrücken.

Supporting IFLA professional priorities: a) Unterstützung der Rolle der Bibliotheken in der Gesellschaft; f) Förderung der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen.

Die Säule "Members"

Aktivitäten:

6. Unterstützen der Mitgliedschaft in der Sektion durch Erweiterung der Leistungen für Mitglieder, die nicht am jährlichen Weltkongress teilnehmen können.

Supporting IFLA professional priorities: a) Unterstützung der Rolle der Bibliotheken in der Gesellschaft; c) Förderung der Alphabetisierung, des Lesens und des lebenslangen Lernens; f) Förderung der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen; h) Entwicklung des bibliothekarischen Fachpersonals; i) Förderung von Normen, Richtlinien und vorbildlichen Verfahren.

6.1 Initiieren von Partnerschaften / Freundschaften zwischen je einer Bibliothek aus einem Entwicklungsland und einer aus einem Nicht-Entwicklungsland, um den Informationsaustausch zu fördern, Best Practice-Erfahrungen auszutauschen und Personalentwicklung zu ermöglichen – Projektantrag beim IFLA Headquarter im Oktober 2007 eingereicht zur Entwicklung von Richtlinien für diese Partnerschaftsidee

6.2 Anwenden von Web 2.0-Technologien mit dem Ziel zur Beförderung weiterer Diskussionen unter Mitgliedern während des Jahres – Arbeit wurde 2007 eingeleitet

6.3 Fördern der Mitgliedschaft und des Engagements von Berufseinsteigern

6.3.1 Untersuchen der Möglichkeiten eines 'virtuellen Mentoring' von Berufseinsteigern, die an der IFLA Diskussionsgruppe der „New Professionals“ teilnehmen - Vorgespräche mit dem Chair der Diskussionsgruppe geführt (Oktober 2007) zur Interessensbekundung; Richtlinien für Partnerschaften sollten ebenso individuelles Mentoring beinhalten; bei der Beantragung von Projektmitteln ist dies zu berücksichtigen, falls das Projekt zustande kommt.

6.3.2 Durchführen einer Online-Diskussion zu einem Thema, das Berufseinsteiger motivieren kann, z.B. „Sollen wir uns 'Bibliothekare' oder 'Information Professionals' nennen“?

6.3.3 Einladen von Teilnehmern der New Professionals Group zur Beobachtung der Treffen des Standing Committees und Ansprechen relevanter Fragestellungen der Gruppe – Beginn 2008

7. Erweitern der Mitgliederzahl der Sektion

Supporting IFLA professional priorities: a) Unterstützung der Rolle der Bibliotheken in der Gesellschaft; c) Förderung der Alphabetisierung, des Lesens und des lebenslangen Lernens; f) Förderung der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen; h) Entwicklung des bibliothekarischen Fachpersonals; i) Förderung von Normen, Richtlinien und vorbildlichen Verfahren.

7.1 Ermitteln der unterrepräsentierten Mitgliedsländer - in 2008

7.2 Ermitteln der Mitgliedschaft nationaler Verbände wissenschaftlicher Bibliotheken in Forschung und Lehre in der Sektion, Untersuchen auf existierende Mitgliedschaft und Ansprechen der Nicht-Mitglieder - 2008

7.3 Mitglieder des Standing Committee bekommen Werbematerial zur Verteilung an potenzielle Mitglieder - laufend

7.4 Mitglieder des Standing Committee versenden items of interest an mögliche Mitglieder anderer Diskussionslisten und über relevante Vertriebskanäle - 2008 und darüber hinaus